

Sonntag, 21. Februar 2016

Bayerische Hallenmeisterschaft der U17-Junioren: 1. FC Nürnberg siegt beim E.ON Cup 2016 und schafft Titel-Hattrick

Die U17 des 1. FC Nürnberg hat den Titel-Hattrick geschafft und zum dritten Mal in Folge die Bayerische Hallenmeisterschaft um den E.ON Cup gewonnen. Vor 600 begeisterten Zuschauern in Weißenburg entschied der Junioren-Bundesligist das Stadtderby gegen den Sensationsfinalisten SpVgg Mögeldorf (Kreisliga) knapp mit 1:0 für sich. Josip Bajic gelang im Duell „David gegen Goliath“ der entscheidende Treffer für die Club-Talente. Im Halbfinale hatten die Nürnberger den ewigen Rivalen SpVgg Greuther Fürth mit 5:1 besiegt. Den dritten Platz sicherte sich beim E.ON Cup 2016 der ebenfalls bärenstarke Bezirksoberligist TuS Pfarrkirchen, der den Kleeblatt-Nachwuchs mit 1:0 bezwang.

„Wir freuen uns riesig, dass wir den Titel wieder verteidigen konnten. Die vermeintlichen Underdogs haben uns allerdings das Leben richtig schwer gemacht“, freute sich FCN-Trainer Markus Vierke. Als Bayerischer Hallenmeister hat sich der 1. FC Nürnberg erneut für die Süddeutsche Futsal-Meisterschaft am 6. März in Königstein qualifiziert. Durch den Triumph zogen die Mittelfranken zudem mit dem bisherigen E.ON Cup-Rekordsieger TSV 1860 München gleich. Beide Vereine haben nun acht Hallentitel (U17-Junioren) auf dem Konto. Wenige Stunden zuvor hatten bereits die U15-Juniorinnen des 1. FC Nürnberg die Bayerische Hallenmeisterschaft gewonnen.

„Das war wieder beste Werbung für Futsal. Ganz besonders danke ich auch dem Ausrichterverein TSV 1860 Weißenburg für diese tolle Veranstaltung“, sagte Manfred Riedl vom Jugend-Ausschuss des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV). Rolf Heiermann von Sponsor E.ON Energie Deutschland GmbH meinte: „Anfangs hat der Club geschwächelt, sich dann aber gesteigert. Wir haben ein hochklassiges Turnier mit einer herausragenden Stimmung gesehen. Dazu haben insbesondere die lautstarken Fans der SpVgg Mögeldorf beigetragen.“

Endstand E.ON Cup der U17-Junioren:

1. 1. FC Nürnberg
2. SpVgg Mögeldorf
3. TuS Pfarrkirchen
4. SpVgg Greuther Fürth
5. FC Kempten
6. FC Würzburger Kickers
7. TSV 1860 München
8. FSV Erlangen-Bruck
9. FC Augsburg
10. SpVgg Bayern Hof
11. JFG Haidenaabtal
12. SC Eintracht Freising